



## **Coronapandemie Konzept der Verhaltensregeln beim Bogenschießen im Freien**

1. Ausreichender großer Abstand zwischen allen Personen (mind. 2 m), die nicht zum eigenen Hausstand gehören ist DAUERHAFT einzuhalten.
2. Kontaktfreie Durchführung des kompletten Bogenschießens.
3. Konsequente Einhaltung von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen. (Desinfektion der Hände vor und zum Ende des Schießbetriebes; desinfizieren der genutzten Vereinsportgeräte vom Nutzer persönlich.)
4. Zuschauer sind nicht gestattet.
5. Anwesend dürfen nur aktive Sportler sein, die im Laufe des Trainings am Bogenschießen teilnehmen. Für diese Personengruppe gibt es keine Teilnahmebegrenzung. Sollte jedoch die Trainingseinheit des Schützen beendet sein, und er zum Zuschauer werden, gilt für ihn ebenfalls der Punkt 4.
6. Trainer und SSL Bogen gelten nicht als Zuschauer.
7. Eine Maske muss nicht getragen werden.
8. Sportgeräte dürfen aus den Aufbewahrungsräumen nur von 1 bis 2 festgelegten Personen herausgegeben werden.
9. Die Nutzung der Toilette im Schützenhaus ist erlaubt. Sollte sie jedoch benutzt worden sein, ist eine Desinfektion notwendig.
10. An jeder Schießscheibe darf nur ein Schütze stehen bzw. schießen.
11. Jeder Schütze zieht seine Pfeile selbst. (Ausnahme Kinder; hier sollten dies nach Möglichkeit die Eltern übernehmen.)
12. Sitzgelegenheit sowie Speisen und Getränke muss jeder selbst mitbringen.
13. Die Leitung des Bogenschießens sorgt für die Einhaltung dieser Regelungen.
14. Dieses Konzept ist eine Ergänzung zur Schießordnung, die weiterhin Bestand hat.

Der Vorstand behält sich vor bei Bedarf das Konzept anzupassen.  
Mit der Teilnahme am Training erklären sich alle Teilnehmer mit diesen Regeln einverstanden.